Gewässername	Illichengraben	WK-Code DE58452_409		
Planungsabschnitt	DE58452_409_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+147	
Begrenzung des Abschnitts		PV.		
	von der Einmündung in die Nuthe (nach Routenthema) bis Einlauf in Pumpteich			
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie	künstlich		
	Zielerreichung Ökologie	k.A.		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)		
(2009)	Kategorie-Vorschlag	künstlich		
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		k.A.	k.A.	nein
	Defizit	k.A.	k.A.	-3
Beschreibung	Route entspricht nicht dem wahren Verlauf, Wasser des Illichengraben wird über Pumpwerk in Nuthe geschöpft, Pumpe wird nach Bedarf betrieben			
Belastungen	ökologische Durchgängigkeit wird durch Pumpwerk gestört, Pumpteich wird als Fischteich genutzt, regelmäßige Gewässerunterhaltung			
Restriktionen	wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme			
Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie	Korrektur des Routensystems - Abschnitt aus dem Routensystem entfernen			

Gewässername	Illichengraben	WK-Code	DE58452_409		
Planungsabschnitt	DE58452_409_P02	Stationierung km von 0+147 bis 4+250			
Begrenzung des Abschnitts	von dem Einlauf in den Pu	Lincips 13	des Parallelverlaufs	s zur Nuthe	
Bestand C Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
C-Bericht	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliche	s Gewässer)		
(2009)	Kategorie-Vorschlag	e-Vorschlag künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
	·	GK 3	ZK 3	nein	
Decelor: "	Defizit	-1	-1	-3	
Beschreibung		turferner gerader Gewässerausbau parallel neben der Nuthe verlaufend			
Belastungen	angrenzende Grünlandnutzung ohne Gewässerrandstreifen und Nährstoffeinträge daraus, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, rechtsseitig Verwallung der Nuthe angrenzend				
Restriktionen	<ul><li>paralleler Nuthelauf</li><li>angrenzende landwirt</li></ul>	schaftliche Nutzun	gen		

Entwicklungsziele /
Entwicklungs-
strategie

- Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung von links- bzw. rechtsseitig
   5 m Gewässerrandstreifen, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen
- Förderung der Gewässerstruktur durch Ausweisung von links- bzw. rechtsseitig
   5 m Gewässerrandstreifen, einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen sowie bedarfsgerechte Krautung und Böschungsmahd entsprechend einer ökologischen Gewässerunterhaltung

Gewässername	Illichengraben	WK-Code	DE58452_409	
Planungsabschnitt	DE58452_409_P03	Stationierung	km von 4+250 bis 8+158	
Begrenzung des Abschnitts	Ruhladori na Para di Maria di	order of the property of the p		
	vom Ende des Parallelver von Luckenwalde	lauf zur Nuthe bis	zum Ende des Was	sserkörpers oberhalb
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliche	es Gewässer)	
C-Bericht	Kategorie	künstlich		
	Zielerreichung Ökologie	k.A.		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)		
(2009)	Kategorie-Vorschlag	künstlich		
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 19k (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
	Defizit	GK 3 -1	ZK 4 -2	nein -3
Beschreibung	naturferner Gewässeraust	•	_	-5
5				
Belastungen	geradlinig ausgebauter Gewässerabschnitt; Grünland-, Acker- und Kiefernflächen im Umland ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, kleinere Strecke Betonspurbahn rechtsseitig, Abwassereinleitungen durch die Kläranlage Luckenwalde, Grundwasserentnahmen für landwirtschaftliche Beregnung, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Stauregulierung			
Restriktionen	<ul> <li>Wasserrechtliche Genehmigung zum Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Luckenwalde</li> <li>Wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme von Grundwasser im angrenzenden Bereich</li> <li>angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen</li> <li>Querung der Straßen B 101 und K 7220</li> </ul>			
Entwicklungsziele / Entwicklungs- strategie	<ul> <li>Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung eines links- bzw. rechtsseitigen 5 m Gewässerrandstreifen, ergänzende einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen im Gehölzsaum, zur Nachreinigung der Klärwässer aus der KA Luckenwalde Anlage eines Schilfbeetes, bei Bedarf Entnahme der Sedimente und Grundräumung am Wehr (nähe Straße K7220)</li> <li>Förderung der Gewässerstruktur durch Ausweisung eines links- bzw. rechtsseitigen 5 m Gewässerrandstreifen, ergänzende einseitige Bepflanzung der Uferbereiche mit standorttypischen Gehölzen im Gehölzsaum, Entfernung von Anlagenresten aus dem Gewässer sowie bedarfsgerechte Krautung und Böschungsmahd entsprechend einer ökologischen Gewässerunterhaltung</li> </ul>			